



**Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Wermsdorf mit ihren Ortsteilen Calbitz, Collm, Gröppendorf, Lampersdorf, Liptitz, Lupp, Mahlis, Malkwitz, Wadewitz und Wiederoda.**

**Förderung von Vorhaben in den Dörfern neu organisiert  
Wir laden Sie recht herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein**

Vielen sind noch Stichworte wie Flurneuordnung, Dorfentwicklung, ALE Wurzeln im Gedächtnis. Immer ging es dabei um das Gleiche. Wenn jemand im Dorf etwas sanieren oder etwas entwickeln wollte, dann ging er nach Wurzeln und fragte nach, ob für sein Vorhaben ein Förderprogramm existiert. Privatpersonen, kleinere Unternehmen und Vereine konnten so von umfangreichen Unterstützungen in der Vergangenheit profitieren.

Aber wie ist das heute organisiert, denn das ALE in Wurzeln wurde zum 01.08.2008 im Zuge der Kreisreform aufgelöst. Wer ist Ansprechpartner und welche Maßnahmen finden überhaupt noch heute Unterstützung?

Grundsätzlich muss man wissen, dass Maßnahmen in den Dörfern immer noch bis 2013 unterstützt werden. Wie in jedem Jahr haben die europäische Union und der Freistaat Sachsen einen Fonds aufgestellt, der gerade Maßnahmen im ländlichen Raum unterstützen soll. Er nennt sich „Integrierte Ländliche Entwicklung“, kurz ILE-Fonds. Dieser wird aber nicht mehr von einer Behörde verwaltet, sondern von der Region selbst. Hört sich kompliziert an, muss es aber nicht sein. Unsere Region, in der sich 13 Kommunen und auch unsere Gemeinde mit ihren ländlichen Ortsteilen integriert hat, nennt sich „Sächsisches Zweistromland“. Die Region unterhält eine Geschäftsstelle im Ortsteil Terpitz der Gemeinde Liebschützberg. Ihre Aufgabe ist es, die Förderung zu koordinieren und in erster Linie Ansprechpartner für interessierte Unternehmen, Vereine und Privatpersonen zu sein; dies immer, wenn es Fragen zur Förderung im ländlichen Raum gibt.

Die gesamte Breite an dieser Stelle aufzuzählen, sprengt sicherlich den Rahmen des Amtsblattes. Aber insbesondere für junge Familien wichtig zu wissen: Vorhaben, sich in leer stehender Bausubstanz einen Hauptwohnsitz auszubauen, hat der Freistaat Sachsen priorisiert. Hier gibt es also Unterstützung, wenn sich junge Familien ihr „Nest“ im Sächsischen Zweistromland bauen.

Überall dort, wo ländliche Bausubstanz leer steht und einer Nutzung zugeführt werden soll, auch eine gewerbliche, kann die Region mit finanzieller Unterstützung behilflich sein, für Privatpersonen, Gewerbetreibende, Unternehmen und Vereine. Und wenn man das Gebäude nicht mehr sanieren, sondern lieber abreißen sollte - auch hier ist eine finanzielle Unterstützung möglich.

Um über die aktuellen Modalitäten der Förderung im ländlichen Raum umfassend zu informieren, lädt die Gemeindeverwaltung ihre Bürger zur Einwohnerversammlung ein:

- am 12.03.2009**      **19:00 Uhr Gasthof Strohbach Mahlis**  
für die Ortsteile Mahlis, Liptitz, Wiederoda, Gröppendorf, Wadewitz
- am 17.03.2009**      **19:00 Uhr Gasthof „Grüne Tanne Calbitz“**  
für die Ortsteile Lupp, Calbitz und Malkwitz
- am 18.03.2009**      **19:00 Uhr Gasthof Collm**  
für die Ortsteile Collm und Lampersdorf

Es spricht Konstantin Loßner, Regionalmanager im Sächsischen Zweistromland und Ansprechpartner für den Komplex „Förderung“. Weitere Anfragen können Sie jederzeit stellen an:

Regionalmanagement „Sächsisches Zweistromland“ eG

Konstantin Loßner

Dorfstr. 28, 04758 Liebschützberg, OT Terpitz

Telefon: (0 34 35)6 66 79 -0

Internet: [www.zweistromland.org](http://www.zweistromland.org)

E-Mail: [manager@zweistromland.org](mailto:manager@zweistromland.org)

Nutzen Sie diese Gelegenheit zur Information über mögliche Förderungen. Ich freue mich, Sie zu diesen Veranstaltungen begrüßen zu können.

Matthias Müller  
Bürgermeister

**Aus dem Inhalt**

- Amtliche Bekanntmachungen  
Seite 2
- Mitteilungen/  
Informationen  
Seite 3
- Sprech- und Öff-  
nungszeiten  
Seite 8
- Veranstaltungen  
Seite 9
- Hier treffen sich  
Senioren  
Seite 10
- Geburtstage  
Seite 10

## Amtliche Bekanntmachungen

### Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 05.02.2009

Tagungsort: Schlosssaal Altes Jagdschloß Wermisdorf  
 Tagungstermin: 05.02.2009; 19:00 Uhr  
 Der Bürgermeister Herr Müller begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Gemeinderatssitzung. Mit den 12 anwesenden Gemeinderäten war die Beschlussfähigkeit gegeben. Nachfolgende Beschlüsse wurden in der Gemeinderatssitzung gefasst:

- Beschluss Nr. 03/02/09 Bestellen des Gemeindeführers  
 Beschluss Nr. 04/02/09 Bestellen des stellvertretenden Gemeindeführers  
 Beschluss Nr. 05/02/09 Bestellen des Wehrleiters der Feuerwehr Malkwitz  
 Beschluss Nr. 06/02/09 Bestellen des stellvertretenden Wehrleiters der Feuerwehr Malkwitz  
 Beschluss Nr. 07/02/09 Bestellen des Wehrleiters der Feuerwehr Collm  
 Beschluss Nr. 08/02/09 Bestellen des stellvertretenden Wehrleiters der Feuerwehr Collm  
 Beschluss Nr. 09/02/09 Bestimmung des Termins für die Kommunalwahl in der Gemeinde Wermisdorf 2009  
 Beschluss Nr. 10/02/09 Wahl des Gemeindeführungsausschusses und Berufung der Beisitzer und ihrer Stellvertreter zum Gemeindeführungsausschuss  
 Beschluss Nr. 11/02/09 Bildung von Haushaltseinnahme- u. Haushaltsausgabenstellen für das Haushaltsjahr 2008  
 Beschluss Nr. 12/02/09 Bestellung des stellvertretenden Kassexverwalters der Gemeinde Wermisdorf  
 Beschluss Nr. 13/02/09 Zuordnungsanträge für das Flurstück-Nr. 1248/2 der Gemarkung Wermisdorf und das Flurstück-Nr. 148/1 der Gemarkung Mahlis

Sonstiges

- 3.5 Beschlussvorlage - Hauptsatzung der Gemeindeverwaltung Wermisdorf  
 3.6 Beschlussvorlage - Finanzierung der Arbeitsbeschaffungsmaßnahme Nr. 0002/09 Fremdenverkehrsentwicklung  
 3.7 Beschlussvorlage - Finanzierung der Arbeitsbeschaffungsmaßnahme Nr. 0003/09 Seniorenbetreuung  
 3.8 Beschlussvorlage - Finanzierung der Arbeitsbeschaffungsmaßnahme Nr. 0004/09 Jugendbetreuung  
 4. Informationen des Bürgermeisters  
 5. Anfragen der Gemeinderäte  
 6. Sonstiges

#### B Nichtöffentlicher Teil

1. Sonstiges

Ich lade Sie zu dieser Sitzung recht herzlich ein.



Matthias Müller  
Bürgermeister

### Bekanntmachung Wahlausschuss der Gemeinde Wermisdorf

Zur Vorbereitung und Durchführung der am 07. Juni 2009 stattfindenden Kommunalwahlen wurde auf der Grundlage des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen durch den Gemeinderat der Gemeinde Wermisdorf am 05. Februar 2009 in der öffentlichen Gemeinderatssitzung ein entsprechender Gemeindeführungsausschuss gewählt und mit Beschluss-Nr. 10/02/2009 bestätigt.

Dieser Wahlausschuss ist ebenso zuständig für die Vorbereitung und Durchführung der

- Wahlen zum Europäischen Parlament (Europawahlen) am 07.06.2009
- Wahlen zum 5. Sächsischen Landtag (Landtagswahlen) am 30.08.2009
- Wahlen zum 17. Deutschen Bundestag (Bundestagswahlen) am 27.09.2009.

Der Gemeindeführungsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender des Gemeindeführungsausschusses:	Herr Horst Kopsch
Stellv. Vors. des Gemeindeführungsausschusses:	Herr Lutz Abitzsch
Beisitzer des Gemeindeführungsausschusses:	Frau Susann Starke Frau Heidrun Jenetzky
Stellvertreter des Gemeindeführungsausschusses:	Frau Ina Gast Herr Udo Köhler

Wermisdorf, 2009-02-09



Matthias Müller  
Bürgermeister

### Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am Donnerstag, dem 05.03.2009 findet um 19.00 Uhr im Schlosssaal des Alten Jagdschlusses Wermisdorf die nächste Gemeinderatssitzung statt.

#### Tagesordnung:

##### A Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister
2. Bürgerfragestunde
3. Beschlussvorlagen
- 3.1 Beschlussvorlage - Befreiung von Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohngebiet Reckwitz“
- 3.2 Beschlussvorlage - Auftragsvergabe Baumaßnahme Abriss Scheune Wiederoda
- 3.3 Beschlussvorlage - Abwägungsbeschluss des 3. Entwurfs des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wermisdorf
- 3.4 Beschlussvorlage - Abschluss eines Fahrzeug-Leasingvertrages

## Mitteilungen/Informationen



### Tourismusmarketing Wermsdorf:

#### 2. Schlössernacht am 16. Mai 2009

Am Mittwoch, dem 21. Januar 2009, trafen sich mehr als 20 Akteure im Schlosssaal des Alten Jagdschlusses in Wermsdorf, um die 2. Schlössernacht zu planen.

Zunächst ging es in der Beratung um eine Auswertung der Adventsveranstaltung im Dezember 2008. Besonders zufrieden zeigten sich alle Beteiligten mit der hohen Resonanz und den durchweg positiven Rückmeldungen der Besucher. Außerdem wurde die hohe Beteiligung der Vereine, Privatpersonen, Unternehmen und Gemeindeverwaltung am Tag selbst und im Vorfeld gelobt.

Für die Planung der Schlössernacht am 16. Mai 2009 fand zunächst eine Ideensammlung statt. „Wir haben im vergangenen Jahr eine sehr gute Veranstaltung auf die Beine gestellt und die Erwartungen an die 2. Schlössernacht sind hoch“ so Gabriela Lehmann vom VbFF Wermsdorf e. V. „Diese Erwartungen gilt es in diesem Jahr mindestens zu erfüllen, wenn nicht sogar zu übertreffen“ so Lehmann weiter. In einem sind sich die Akteure einig, die Veranstaltung soll für jeden etwas bieten und Ziel ist es, das sich möglichst viele Wermsdorfer einbringen. Angedacht sind beispielsweise wieder ein Robin Hood Fest für die Kinder und ein königliches Gelage im Begegnungszentrum. Auch der Freundeskreis Hubertusburg e. V. bereitet einige Überraschungen vor, auf die sich die Besucher der Hubertusburg freuen können.

#### Besuch der Wirtschaftsförderer des Landkreises im Industriegebiet „Zeppelinwiesen“

Am 10.02.2009 besuchten Frau Schladitz und Frau Müller vom Wirtschaftsförderungsamt des Landkreises gemeinsam mit dem Bürgermeister die Unternehmen im Industriegebiet „Zeppelinwiesen“. Wichtig war der Kontakt zu den neu angesiedelten Unternehmen.

Herr Alfred Thiele, Geschäftsführer der Thiele AG, stellte sein Unternehmen kurz vor.

Während eines kurzen Betriebsrundganges informierte er über die verschiedenen Produktionsabläufe und stellte seine Produkte vor. Im Jahr 2009 besteht sein Unternehmen nun schon 20 Jahre.

Auch das neu angesiedelte Unternehmen der Firma L + S Präzisionsguß GmbH wurde an diesem Tag besucht. Für den Geschäftsführer Herrn Dr. Löber war der Standort Wermsdorf nicht unbedingt „Liebe auf den ersten Blick“. Aber gute Ansiedlungsvoraussetzungen und die Nähe zur Autobahn überzeugten ihn letztendlich doch in Wermsdorf zu investieren. Er betreibt hier eine Edelstahlgießerei. Auf seiner Dachfläche hat er eine Solaranlage installiert, welche seit 30.12.2008 Strom ans Netz liefert. Im Gespräch mit Frau Schladitz betonten beide Unternehmen, dass sie sich hier am Standort Wermsdorf gut aufgehoben fühlen. Die Entwicklung der Energiekosten erfordert in beiden Unternehmen ein Umdenken.

Anschließend führte der Weg in die Firma DPS Wermsdorf GmbH. Herr Jannasch informiert über die Entwicklung des Unternehmens und stellte Teile der Produktpalette vor. Für unseren Besuch aus Delitzsch gab es dabei schon die eine oder andere Neuheit zu entdecken.

Zum Schluss stellte sich noch ein Neuunternehmer in Wermsdorf vor. Er hat Werkhallen in Wermsdorf erworben und plant sich nun hier anzusiedeln.

Während des Arbeitsbesuches sicherte Frau Schladitz ihre Unterstützung bei der Bewältigung der bestehenden Aufgaben zu. Sie ist Ansprechpartnerin für alle Unternehmen. Es wäre begrüßenswert, wenn sich in der Zusammenarbeit der Unternehmen auch im Landkreis Synergien entwickeln. Auch bei der Kontaktvermittlung steht das Wirtschaftsförderungsamt des Landratsamtes Nordsachsen gern den Beteiligten zur Seite.

Der Gemeinde sicherte sie ihre Unterstützung bei der weiteren Vermarktung des Industriegebietes „Zeppelinwiesen“ zu.

Abschließend bedankte sich der Bürgermeister bei Frau Schladitz. Der Informationsaustausch zwischen Gemeinde und Landkreis ist wichtig, davon partizipieren beide Seiten im Interesse aller Unternehmen.



#### Den perfekten Ausbildungsplatz für deinen Traumberuf schon gefunden?

**Nein?** Dann auf zur Ausbildungsmesse nach Oschatz.

Am 14. März 2009 findet in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Sparkassenfiliale Blomberger Straße 2 in Oschatz die dritte Ausbildungsmesse statt. Auf dich warten: zahlreiche Firmen, interessante Vorträge rund um das Thema Ausbildung, ein Eignungstest zum Trainieren sowie ein Quiz mit attraktiven Preisen.

Neben der Sparkasse Leipzig präsentieren sich zahlreiche Ausbildungsbetriebe aus der Region - vom Autohaus bis zur Physiotherapie, von der Verwaltung bis zum Baugewerbe. Ein breites Spektrum interessanter Ausbildungsbetriebe freut sich auf dich und deine Fragen.

Lust bekommen? Dann den Termin unbedingt schon jetzt vormerken. Wir freuen uns auf deinen Besuch. Deine Eltern sind natürlich ebenfalls herzlich eingeladen.

**„Neugier Wecken - Berufe entdecken“**

heißt es am 12. März 2009 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Wermsdorf, Altes Jagdschloß 1, im Begegnungszentrum. Hier kann man alles über den Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellter“ erfahren. Alle Interessenten sind hierzu recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

#### Danksagung an Mitorganisatoren

Monatlich finden in Wermsdorf und seinen Ortsteilen unsere Seniorennachmittage statt. An dieser Stelle möchte sich die Gemeindeverwaltung mit ihren Seniorenbetreuern bei allen beteiligten Organisatoren der einzelnen Ortsteile, wie Frau Gebauer, Fam. Geisler, Fam. Gatzsch, Fam. Kretzschmar, Fam. Risse und Fam. Weise, für ihre mühevollen Vorbereitungen auf einen gelungenen Nachmittag bedanken.

**Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Europawahlen am 7. Juni 2009  
Wahl zum 5. Sächsischen Landtag am 30. August 2009  
Bundestagswahl am 27. September 2009**

Für die o. g. Wahlen werden zur Bildung der Wahlvorstände ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht. Interessierte Bürger können sich telefonisch unter 03 43 64/8 11 -0 oder 81 1- 42 für seinen Einsatz vormerken lassen oder nachstehende Bereitschaftserklärung ausfüllen und bei der Gemeindeverwaltung Wermsdorf/Hauptamt, Altes Jagdschloss 1, abgeben.

**Bereitschaftserklärung**

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße, Hausnummer, ggf. Wohnungsnummer

.....  
Postleitzahl, Wohnort

.....  
telef. erreichbar tagsüber

Aus gegenwärtiger Sicht kommt für mich ein Einsatz als Wahlhelfer in folgender Weise in Betracht (Zutreffendes bitte mit Kreuz markieren):

<input type="checkbox"/> als Vorsteher	<input type="checkbox"/> als Stellvertreter	<input type="checkbox"/> als Besitzer
<input type="checkbox"/> im gesamten Gemeindegebiet	<input type="checkbox"/> nur in Wohnnähe	<input type="checkbox"/> nicht im eigenen Wahlbezirk

in einem bestimmten Wahlbezirk (bitte benennen):  
.....

Ich bin einverstanden, auch bei zukünftigen Wahlen/ Bürgerentscheiden nach meiner Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit gefragt zu werden und dass deshalb meine oben eingetragenen Angaben in der Wahlhelferkartei aufbewahrt werden.

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
-----------------------------	-------------------------------

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

**Nachrichten aus der Grundschule „Zur alten Poststation“**

Unser **Tag der offenen Tür** findet dieses Jahr am Samstag, dem **14. März 2009** statt. In der Zeit von **9.00 Uhr bis 11.30 Uhr** kann jeder der Interesse hat, die Schule besichtigen. Es werden die Ganztagsangebote vorgestellt, man kann Unterrichtsmaterial ausprobieren, sich mit Lehrern und der Elternvertretung bei einem Imbiss im Café unterhalten, auch über den Alltag einer 1. Klasse informieren. Natürlich gibt es wieder etwas zum Basteln und Computern. Und wer sich traut, kann sich mit einem Farbabdruck seiner Hand verewigen. Auf viele Besucher freuen sich Lehrer und Elternvertreter der Grundschule „Zur alten Poststation“ Wermsdorf.

## Wermsdorfer Leben im Museum zu sehen

Das gemeinsame Projekt des Heimatvereins Wermsdorf und des VbFF nimmt immer mehr Gestalt an. Seit Jahren sammelt der Heimatverein Erhaltenswertes, wie z. B. Möbel, Handwerkerutensilien, Gegenstände aus alten Küchen und archiviert es im Alten Jagdschloss.

Im Jahre 2008 begann eine neue Zusammenarbeit zum gegenseitigen Nutzen. Der VbFF arbeitet die Gegenstände auf und hat nun einen großen Raum im Haus 21 im Schloss Hubertusburg dem Wermsdorfer Leben gewidmet.

Bei einem ersten gemeinsamen Rundgang am Freitag, dem 30.01.2009, waren alle Anwesenden des Lobes voll. Mit viel Engagement haben Roland Stein und andere Mitarbeiter aus dem VbFF ganze Arbeit geleistet. Es ist schön anzusehen, was aus alten Dingen so noch entstehen kann.

Übrigens ist die Ausstellung zwar noch nicht offiziell eröffnet, das soll zur Schlössernacht am 16. Mai geschehen, aber mal „illern“ kann man jetzt schon zu den üblichen Öffnungszeiten.

Auch ist noch ein wenig Platz für Ergänzungen. Also, liebe Wermsdorfer, wer will, dass seine Geschichte auch ein wenig erhalten bleibt, der meldet sich unter 03 43 64/5 15 58 bei Frau Lehmann VbFF.

Bilder können Sie unter der Adresse [www.heimatverein-wermsdorf.de/projekte](http://www.heimatverein-wermsdorf.de/projekte) sehen.

*Vorstand Heimatverein*



*Thilo Blamberg vom Heimatverein entdeckt Schätze aus der Kindheit.*

## Wintermarsch der Feuerwehren im tschechischen Novy Oldrichov

Wie alljährlich weilte am 2. Februarwochenende wieder eine Delegation unserer Wehr im tschechischen Novy Oldrichov. Traditionsgemäß wird dort zu diesem Termin der Wintermarsch der Feuerwehren durchgeführt.



In diesem Jahr gingen 3 Mannschaften aus Wermsdorf an den Start, wobei unsere „Alten Herren“ einen hervorragenden 3. Platz erreichen konnten. Die jüngere Männermannschaft sowie die Frauen schlugen sich ebenso tapfer.

Bei diesem Marsch galt es wieder, diverse Stationen zu bewältigen, wie Saugleitung kuppeln, topografische Kenntnisse, feuerwehrtechnische Geräte benennen, Hangeln am Seil u. v. m.! Die Strecke ging über eine Distanz von ca. 2,5 km durch eine wunderschöne Winterlandschaft.

Wir halten schon seit Jahren eine gute Partnerschaft zur Feuerwehr in Novy Oldrichov und freuen uns jedes Jahr aufs Neue auf diesen traditionellen Besuch.

Das Wochenende war wieder ein schöner außerdienstlicher Treff unserer Kameraden.

*Carsten Köhler*

*Wehrleiter FF Wermsdorf*

## Einsatzstatistik FF Wermsdorf 01.01. bis 11.02.2009

Mittwoch, den 14.01.2009, 20.25 Uhr bis 21.00 Uhr

**Tragehilfe für DRK, Wermsdorf**

Sonntag, den 25.01.2009, 02.20 Uhr bis 03.20 Uhr

**Fehlalarm Brandmeldeanlage Hotel „Zum Goldenen Hirsch“  
Wermsdorf**

## Hydranten auch im Winter freihalten

Kamerad Arnd Schuster von der Freiwilligen Feuerwehr Luppaa wies eindringlich in der Feuerwehrjahreshauptversammlung in Luppaa am 30.01.2009 daraufhin, dass die Löschwasserentnahmestellen (Ober- und Unterflurhydranten) freizuhalten sind. Ihm war bei Kontrollen im Ortsteil Luppaa aufgefallen, dass durch die Anlieger die Löschwasserentnahmestellen, speziell die Unterflurhydranten, nicht vom Schnee und Eis befreit wurden, sodass es bei einem möglichen Brandfall bei der Entnahme von Löschwasser Verzögerungen geben kann. Diesen wichtigen Hinweis des Kameraden Arnd Schuster möchten wir nochmals zum Anlass nehmen, darauf hinzuweisen, dass die Löschwasserentnahmestellen (Ober- und Unterflurhydranten) in allen Ortsteilen durch die Grundstücksanlieger freizuhalten sind. Das ist in der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Wermsdorf in § 6 Absatz 1 in Verbindung mit § 10 geregelt. Durch die Anlieger ist dies zu beachten, da eine Missachtung der Bestimmungen der Straßenreinigungssatzung als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

*Ordnungsamt*



## Neue Bücher in der Zentralbibliothek Wermisdorf

Eine kleine Auswahl neu in den Bestand aufgenommene Bücher werden hier kurz vorgestellt. Diese Bücher und andere Medien (CDs, Videos) können in der Bibliothek ausgeliehen werden. Eine Recherche im Gesamtbestand ist im Internet unter [www.briseinfo.de](http://www.briseinfo.de) möglich.

### Fiona Bollag: Das Mädchen, das aus der Stille kam

Ihr Buch erzählt die Geschichte einer Frau, die mit ihrem Lebensweg zeigt, dass Hören ein Geschenk ist - aber auch, dass die Jahre der Stille ein Geschenk waren. Denn damals wurde sie stark, um die Welt nun auch mit allen Sinnen zu erobern! Fiona möchte allen Menschen, die unter einem Handicap leiden, eine positive Botschaft mit auf den Weg geben ...

### Daniel Tammet: Elf ist freundlich und Fünf ist laut: Ein genialer Autist erklärt seine Welt

Er nimmt Zahlen als Formen, Farben oder Strukturen wahr und verfügt über unglaubliche Rechenkünste. Auch Fremdsprachen lernt er innerhalb einer Woche fließend. Dieser authentische Bericht eines genialen Autisten veranschaulicht auf bewegende Weise, was es bedeutet, „anders“ zu sein und bietet einen faszinierenden Einblick in die Kraft des menschlichen Geistes ...

### Jörg Blech: Bewegung: Die Kraft, die Krankheiten besiegt und das Leben verlängert

Schonung und Bettruhe: So lautete Jahrzehntlang die Devise der Medizin im Krankheitsfall. Jetzt setzt sich die Erkenntnis durch, dass genau das Gegenteil Heilung verspricht: Bewegung - sogar und gerade im Falle von schweren Erkrankungen und modernen Volksleiden. Denn körperliche Bewegung dient nicht nur der Vorbeugung. Sie hilft Menschen gerade dann, wenn diese längst krank sind, ihr Leiden zurückzudrängen und zu besiegen ...

- John Irving: Bis ich dich finde: Roman
- Paulo Coelho: Die Hexe von Portobello
- Henriette Kaiser: Schlussakkord: Die letzten Monate mit Katja
- Michael Eichhammer: Toreros sind so
- Somaly Mam: Das Schweigen der Unschuld: Mein Weg aus der Kinderprostitution ...
- Sabine Ebert: Die Spur der Hebamme
- Sandra Lessmann: Das Jungfrauenpiel: Historischer Roman
- Anja Schwarz: Muskelentspannung nach Jacobson
- Dieter Herrmann: 1000 Wege nach dem Abitur: So entscheide ich mich richtig
- Rolf Reber: Kleine Psychologie des Alltäglichen
- Ägypten: ADAC-Reiseführer plus
- Ulrich Wickert: Gauner muss man Gauner nennen
- Helmut Erb: Gewalt in der Schule
- Martina Schneider: Wie erkenne ich gute Lebensmittel?
- Thomas Noppeney: Gesundheit für Ihre Venen: Beschwerden erkennen, lindern, vorbeugen



## Zweistromland: Veranstaltungskalender 2009

Regionalmanagement  
Sächsisches Zweistromland“ eG.

Für 2009 können sich alle großen und kleinen Zweistromländler auf einen prall gefüllten Veranstaltungskalender freuen. Ein kulturelles Highlight bietet Wermisdorf mit der 2. Auflage der Schössernacht, die im Mai 2009 stattfindet. Sportlich geht es in Wermisdorf dann im Juni unter dem Motto „Wermisdorf rollt“ weiter. Die Mügeler begehen in diesem Jahr das Jubiläum 1025 Jahre Mügeln. In diesem Rahmen weihen die Mitstreiter des Stadtmarketings Mitte August ihr neues Backhaus am Anger ein. Eines der bedeutendsten Ereignisse findet im September 2009 in Schildau statt. Die Pferdesport-Arena ist in diesem Jahr erstmalig Austragungsort der Deutschen Meisterschaft der Einspänner Pferde.

### Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2009

Monat	Datum	Veranstaltung	Ort
April	05.04.2009	Ostereiersuche (Stadtmarketing Strehla)	Elbwiesen Strehla
	18.04.2009	10. Gewerbefrühling der Gemeinde Liebschützberg	Schönnewitz
	19.04.2009	Osterspaziergang Stadtforum Dahlen e. V.	Dahlen
Mai	01. - 03.05.2009	Blütenfest	Sornzig
	3. Mai 2009	Frühlingsfest mit Pferdemarkt	Kirschberg Dahlen
	16. Mai 2009	Schössernacht	Wermisdorf
Juni	12. - 14.06.2009	Stadt- und Vereinsfest	Oschatz
	21. Juni 2009	„Wermisdorf rollt“ - 1. Skatertag in Wermisdorf	Wermisdorf
August	07. - 16.08.2009	Festwoche 1025 Jahre Mügeln	Mügeln
		Einweihung des Backhauses am Anger	
September	11. - 13.09.2009	Deutsche Meisterschaft im Pferdefahrtsport	Pferdesport-Arena in Schildau
Dezember	05.12.2009	Weihnachtsmarkt	Belgern

Weitere Informationen zu den geplanten Veranstaltungen erhalten Sie unter [www.zweistromland.org](http://www.zweistromland.org)

Anja Terpitz

Regionalmanagement

„Sächsisches Zweistromland“ eG

## Die Gemeinde Wermisdorf verkauft folgende Grundstücke

### Wermisdorf, Clara-Zetkin-Straße 7 und 9

mit einer Fläche von ca. 1.310 qm.

Das Objekt ist leer stehend.

Das Gebäude ist sowohl für gewerbliche Zwecke als auch zum Wohnungsausbau geeignet.

Das Objekt steht unter Denkmalschutz.

### Calbitz, Kötzter Straße 1, 3, 5 und Böhlaer Straße 7, 9, 11

verschiedene Zwei-Raum- und Drei-Raumwohnungen als Eigentumswohnungen für Kapitalanleger.

Die Wohnungen sind z. T. vermietet und haben eine Größe von 47 - 54 qm.

## In der Gemeinde Wermisdorf stehen folgende Bauparzellen zur sofortigen Bebauung zum Verkauf

### Liptitz, Blumenstraße

Flurstück-Nr. 12/4 mit einer Größe von 796 qm

### Luppa, Bortewitzer Weg

Die Gemeinde Wermisdorf bietet im Bortewitzer Weg Fl.-Nr. 98/2 und 99/5 der Gemarkung Deutschluppa 4 Bauparzellen für Eigenheime zum Verkauf.

Die Eigenheimstandorte sind teilerschlossen und noch nicht parzelliert (nicht vermessen).

Als Kaufpreis wird der Wert für Grund und Boden für diese Region zu Grunde gelegt.

Die Vermessung des Eigenheimgrundstückes ist vom Käufer zu tragen.

**Interessenten bitten wir einen Besichtigungstermin mit uns unter der Telefonnummer: 03 43 64/8 11 18 zu vereinbaren oder ihr Kaufpreisangebot schriftlich oder zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung Wermisdorf, Abteilung Liegenschaften abzugeben.**

## Gaststätte zum Verkauf bzw. zur Verpachtung

Die Gemeindeverwaltung Wermisdorf bietet ab sofort die Gaststätte „Zum Laubental“ in Mahlis zum Verkauf bzw. zur Verpachtung an.

Das Grundstück hat eine Größe von 1.720 qm.

Die Gaststätte hat eine Größe von 180 qm.

Zur Gaststätte gehören eine Terrasse, ein Saal und Nebenglass.

Die zur Gaststätte gehörige Wohnung hat eine Größe von 92 qm und wird an den neuen Pächter mit vermietet.

Interessenten vereinbaren bitte einen Besichtigungstermin mit der

Gemeindeverwaltung Wermisdorf

Altes Jagdschloß 1

04779 Wermisdorf

Tel. 03 43 64/8 11 18 - Frau Ubrich

## Der Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“ informiert

### Fördermittel für Kleinkläranlagen in den Ortsteilen Mahlis und Liptitz

**Die Sächsische Aufbaubank erteilte dem AZV „Oberes Döllnitztal“ den vorzeitigen förderunschädlichen Vorhabensbeginn für den Neubau oder der Ertüchtigung von privaten Kleinkläranlagen für die Ortschaften Mahlis und Liptitz.**

Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke können somit mit dem Neubau oder den Ertüchtigungsmaßnahmen an den haus-eigenen Kleinkläranlagen beginnen. Die Untere Wasserbehörde des Landkreises Nordsachsen hat festgelegt, dass die beste-

henden Kläranlagen im Ortsteil **Mahlis bis zum 31.12.2012** und im Ortsteil **Liptitz bis 31.12.2015** mit einer biologischen Reinigungsstufe nachzurüsten sind. In der **Ortslage Mahlis** wurde die Auflage erteilt, bei Abwassereinleitungen in die Zuflussgräben zur Döllnitz, diese **zusätzlich mit einer Nitrifikationsstufe (Klasse N)** auszurüsten.

Für die **Ortslage Liptitz** ist die **Klasse C** (Mindestanforderungen der Größenklasse 1; Anlagen mit Kohlenstoffabbau) ausreichend. Der Freistaat Sachsen stellt für den Um- bzw. Neubau dieser Kläranlagen Fördermittel zur Verfügung.

Das durch die Verbandsversammlung des AZV „Oberes Döllnitztal“ beschlossene Abwasserbeseitigungskonzept beinhaltet die dezentrale Entsorgung für die Ortsteile Mahlis und Liptitz. Das heißt, jedes Grundstück bzw. mehrere Nachbargrundstücke müssen zukünftig zusammen ihre eigene biologische Kleinkläranlage betreiben.

### Ablauf des Förderverfahrens

Grundlage der Förderung ist die Richtlinie Siedlungswasserwirtschaft vom 02.03.2007 des Freistaates Sachsen.

Durch die Grundstücksbesitzer (privaten Bauherren) muss das Interesse am Bau und der Förderung einer privaten Kleinkläranlage durch Ausfüllen des Formblattes „Interessenbekundung“ erklärt werden, was beim Verband oder im Internet auf folgender Seite erhältlich ist:

[http://www.sab.sachsen.de/de/foerderung/formularservice/fs\\_umwelt/details\\_ul\\_2412.html](http://www.sab.sachsen.de/de/foerderung/formularservice/fs_umwelt/details_ul_2412.html)

Der AZV „Oberes Döllnitztal“ als Aufgabenträger beantragte bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) die Fördermittel.

### Bau/Abnahme der Kleinkläranlage

Der Bauherr plant, kauft und baut die Kleinkläranlagen bzw. den Nachrüstsatz.

Die Kleinkläranlagen müssen gemäß der DIN 4261 Teil 2 oder nach DIN EN 12566-3 zugelassen sein und eine entsprechende Bauartzulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) besitzen.

Anschließend bestätigt der AZV „Oberes Döllnitztal“ die ordnungsgemäße Errichtung der Kleinkläranlage in einem Abnahmeprotokoll.

Der Bauherr bewahrt alle Unterlagen insbesondere Wasserrechtsbescheide, Abnahmeprotokolle und Rechnungsbelege auf und schließt einen Wartungsvertrag mit einer Firma seiner Wahl ab.

### Abrechnung/Auszahlung der Fördermittel

Nach Fertigstellung der Kleinkläranlage und Abnahme durch den AZV „Oberes Döllnitztal“ (Firma Reimann GbR) stellt der Bauherr den Auszahlungsantrag (Formblatt) beim AZV „Oberes Döllnitztal“ mit folgenden Unterlagen:

- Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung (Formblatt)
- Originalrechnung
- Zahlungsnachweise
- Abnahmeprotokoll des Aufgabenträgers (Kopie)
- Wartungsvertrag (Kopie)

Der AZV „Oberes Döllnitztal“ als Aufgabenträger bestätigt diese Antragsunterlagen und übergibt diese der Sächsischen Aufbaubank (SAB). Die SAB erlässt für jeden Bauherren einen Zuwendungsbescheid und zahlt den jeweiligen Zuschuss an den Bauherren direkt aus.

Der Ansprechpartner beim AZV „Oberes Döllnitztal“ ist Frau Haubold, die unter der Telefonnummer 03 43 62/4 10 34 für Sie erreichbar ist.

Die Förderrichtlinie bzw. die notwendigen Formblätter sind abrufbar unter [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de) sowie unter [www.stadt-muegeln.de](http://www.stadt-muegeln.de) (Button: Dienstleistungen/ Abwasserzweckverband) bzw. sind im Büro des AZV „Oberes Döllnitztal“ (Rathaus Stadtverwaltung Mügeln/ Dachgeschoss) erhältlich.

**Folgende Besondere Nebenbestimmungen zur Förderung von Kleinkläranlagen wurden nachträglich von der Sächsischen Aufbaubank dem Verband mitgeteilt und sind durch Fördermittelnnehmer einzuhalten.**

**Besondere Bestimmungen****Nebenbestimmungen zur Förderung von privaten Kleinkläranlagen**

Die besonderen Bestimmungen enthalten Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) sowie notwendige Erläuterungen zu den gewährten Zuwendungen für Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft. Die besonderen Bestimmungen sind Bestandteil des Zuwendungsbescheides.

Die Sächsische Aufbaubank-Förderbank - (SAB) behält sich vor, gemäß § 36 Abs. 2 VwVfG nachträglich eine Auflage aufzunehmen, zu ändern oder zu ergänzen.

**Einhaltung der Rechtsvorschriften**

Bei der Maßnahmedurchführung sind die einschlägigen Rechtsvorschriften, insbesondere das Wasserrecht zu beachten. Der Zuwendungsempfänger trägt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Einhaltung aller erforderlichen Zustimmungen.

**1. Wartungspflicht**

Der Zuwendungsempfänger ist zum Abschluss eines Wartungsvertrages und zur ordnungsgemäßen Wartung entsprechend der Bauartzulassung bzw. der wasserrechtlichen Erlaubnis mit einem geeigneten Unternehmen für die Kleinkläranlage innerhalb der Zweckbindungsfrist verpflichtet.

**2. Zweckbindungsfrist**

Die Zweckbindungsfrist beträgt für bauliche Anlagen zwölf Jahre, beginnend mit dem Tag der Bewilligung. Die Zuwendung steht unter dem Vorbehalt der vollständigen oder anteiligen Rückforderung für den Fall, dass der Zuwendungsempfänger die geförderten Gegenstände veräußert und/oder nicht mehr zweckentsprechend einsetzt.

**3. Aufbewahrungsfristen für Belege**

Der Zuwendungsempfänger hat zum Zweck nachträglicher Überprüfungen die Originalbelege, Rechnungen und Verträge sowie alle sonst mit der Förderung zusammenhängenden Unterlagen ungeachtet sonstiger Aufbewahrungspflichten bis zum Ablauf der Zweckbindungsfrist aufzubewahren.

**4. Mitteilungspflicht des Zuwendungsempfängers**

(Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, unverzüglich der Bewilligungsstelle anzuzeigen, wenn der Verwendungszweck oder sonstige für die Bewilligung der Zuwendung maßgebliche Umstände sich ändern oder wegfallen oder ein Insolvenzverfahren gegen ihn beantragt oder eröffnet wird. Soweit Ausgaben des Vorhabens durch den Zuwendungsempfänger steuerlich geltend gemacht werden, hat, dieser gegenüber den zuständigen Behörden auf die erhaltene Förderung hinzuweisen.

**5. Prüfungsrechte**

Der Freistaat Sachsen, die SAB sowie der Rechnungshof des Freistaates Sachsen oder eine von diesen beauftragte Stelle sind berechtigt, bei dem Zuwendungsempfänger jederzeit eine Prüfung vorzunehmen, soweit sie im Zusammenhang mit der Zuwendung erforderlich ist, und dabei alle die Zuwendung betreffenden Unterlagen einzusehen und die geförderte Anlage zu besichtigen. Die Prüfung erstreckt sich insbesondere darauf, ob die Voraussetzungen für die Gewährung und die Auszahlung der Zuwendung vorgelegen haben und ob deren bestimmungsgemäße wirtschaftliche Verwaltung und Verwendung gegeben ist. Der Zuwendungsempfänger hat jede gewünschte Auskunft zu erteilen.

**Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Nordsachsen informiert****Mitteilung zur Pflichtimpfung gegen die Blauzungenkrankheit**

Jeder Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter hat seine Tiere von einem Tierarzt seiner Wahl gegen die Blauzungenkrankheit impfen zu lassen.

Diese seit 2008 bestehende Impfpflicht erfolgt auf der Grundlage der EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung vom 24. September 2008 Bundesgesetzblatt Jahrgang 2008 Teil I Nr. 43, S. 1905)

Für das Jahr 2009 wird der Blauzungenimpfstoff kostenlos über das Lebensmittelüberwachungsamt- und Veterinäramt (LÜVA) Nordsachsen im Februar 2009 an die praktizierenden Tierärzte ausgegeben.

Hiermit werden alle Halter von Rindern, Schafen und Ziegen aufgefordert, sich umgehend bei ihrem Hoftierarzt zu melden und die Anzahl der zur Impfung anstehenden Rinder, Schafe und Ziegen anzuzeigen.

Dies ist für die Verteilung des Impfstoffes an die niedergelassenen Tierärzte notwendig.

Die Kosten für die Impfung stellt der Tierarzt entsprechend der tierärztlichen Gebührenordnung den Tierhaltern in Rechnung.

Tierhalter, die ihren Bestand bisher noch nicht im LÜVA Nordsachsen angemeldet haben, müssen dies umgehend nachholen.

Auskunft erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern: LÜVA Nordsachsen - Sitz Delitzsch 03 42 02/9 88 52 02  
LÜVA Nordsachsen - Außenstelle Torgau 0 34 21/75 86 27

**Sprech- und Öffnungszeiten****Gemeindeverwaltung Wermisdorf**

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

**Touristinformation Wermisdorf**

Altes Jagdschloss 1, 04779 Wermisdorf

Montag - Freitag 8.00 - 15.00 Uhr

Tel.: 03 43 64/8 11 32

E-Mail: fremdenverkehr2@wermisdorf.de

**Zentralbibliothek Wermisdorf**

im Fachkrankenhaus Hubertusburg gGmbH

Gebäude 63 (ehemals Poliklinik)/Krankenhausverwaltung  
1 Internet-Terminal steht zur Verfügung.

Montag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 14.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag 10.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 03 43 64/6 22 51

Fax: 0 12 12 -5 -1 67 3- 85 46

E-Mail: bibliothek\_wermisdorf@web.de

**Museum/Ausstellung**

**Ausstellung zur Schlossgeschichte/Schloss Hubertusburg**

Geöffnet:

Dienstag - Freitag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Telefon/Fax: 03 43 64/5 15 58

E-Mail: vbff-wermisdorf@t-online.de

**Ausstellung Hubertusburg, Gebäude 21**

Geöffnet:

Dienstag - Freitag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Telefon/Fax: 03 43 64/5 15 58

E-Mail: vbff-wermisdorf@t-online.de



**Preise:**

**Ausstellung Gebäude 21**

Erw.: 2,00 € Erm.: 1,50 € Kinder (6 - 14 Jahre): 0,80 €

**Beide Ausstellungen**

Erw.: 3,00 € Erm.: 2,00 € Kinder (6 - 14 Jahre): 1,50 €

**Beide Ausstellungen inklusive Führung**

Erw.: 5,00 € Erm.: 2,50 € Kinder (6 - 14 Jahre): 2,00 €

Gruppenangebote auf Anfrage

**Polizeiposten Wermisdorf**

Tel.-Nr. 03 43 64/8 83 80

zu erreichen werktags 7.00 - 15.30 Uhr

**Abwasserzweckverband**

**„Oberes Döllnitztal“**

**Sitz: Markt 1, 04769 Mügeln**

Geöffnet:

Montag geschlossen, Termin nach Vereinbarung  
 Dienstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr  
 Mittwoch geschlossen, Termin nach Vereinbarung  
 Donnerstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 Freitag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
 Telefon: 03 43 62/4 10 20/4 10 34  
 Fax: 03 43 62/4 10 46/4 10 36

**Veranstaltungen**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
28. Februar	17.00 Uhr	Senito - eine szenisch-musikalische Reise durch Oper, Operette und Musical	Ovalsaal Schloss Hubertusburg	Freundeskreis Schloss Hubertusburg Herr Dr. Müller Tel.: 03 42 24/4 00 04 dr.georg.mueller1@gmx.de www.freundeskreis-hubertusburg.de VbFF Wermisdorf Frau Lehmann Tel.: 03 43 64/5 15 58 vbff-wermisdorf@t-online.de
1. März	17.00 Uhr	Roman Kazak „Prince of Pan“ Panflötenkonzert Kartenvorverkauf Touristinformation Wermisdorf	Ev. Kirche Wermisdorf	Touristeninformation Wermisdorf Altes Jagdschloss 1 04779 Wermisdorf Tel: 03 43 64/8 11 32 E-Mail fremdenverkehr2@wermisdorf.de
8. März		Frauentagsfeier	Malkwitz	Heimatverein „Traditionspflege Malkwitz“ e. V. Herr Leuschner Tel.: 03 43 61/5 15 21 heimatverein@malkwitz-sachsen.de www.malkwitz-sachsen.de
8. März	14.30 Uhr	Frauentagsfeier	Calbitz	Heimatverein Calbitz e. V. Frau Heller Tel.: 03 43 61/5 37 54 katrinheller1@gmx.de
21. März	20.00 Uhr	„Frühlingszauber auf Schloss Hubertusburg“ eine musikalische Abendführung der besonderen Art	Schloss Hubertusburg	Freundeskreis Schloss Hubertusburg Herr Dr. Müller Tel.: 03 42 24/4 00 04 dr.georg.mueller1@gmx.de www.freundeskreis-hubertusburg.de VbFF Wermisdorf Frau Lehmann Tel.: 03 43 64/5 15 58 vbff-wermisdorf@t-online.de
24. März	14.30 Uhr	Osterbastelei mit Martina, Ursula & Ursula	Calbitz Lämmchen	Heimatverein Calbitz e. V. Frau Heller Tel.: 03 43 61/5 37 54 katrinheller1@gmx.de

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am**

**Mittwoch, dem 25. März 2009**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist**

**Mittwoch, der 11. März 2009**

**regional informiert**

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und  
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



## Hier treffen sich Senioren



- 3. März**  
14.00 Uhr **Wermsdorf** im „Begegnungszentrum“ Altes Jagdschloß Programm der Hortkinder von Wermsdorf mit Kuchenbasar anlässlich des Frauentages
- 5. März**  
14.00 Uhr **Luppa** in der Gaststätte „Schwarzes Ross“  
Vortrag: „Was gibt es Neues bei den Krankenkassen“  
Sanitätshaus Oschatz, Frau Neider
- 9. März**  
14.00 Uhr **Malkwitz** in der Gaststätte „Zur Krone“  
Vortrag: „Was gibt es Neues bei den Krankenkassen“  
Sanitätshaus Oschatz, Frau Neider
- 10. März**  
14.30 Uhr **Calbitz** in der Gaststätte „Zur Grünen Tanne“  
Vortrag: „Ostergestecke“, Gartenbau Schmidt Oschatz
- 11. März**  
14.00 Uhr **Liptitz** in der Alten Taschupa  
Vortrag: „Ostergestecke“, Gartenbau Schmidt Oschatz
- 17. März**  
14.00 Uhr **Lampersdorf** in der Feuerwehr  
Vortrag: „Gesund leben“, Frau Keller
- 18. März**  
14.00 Uhr **Gröppendorf** in der Feuerwehr  
Vortrag: „Was gibt es Neues bei den Krankenkassen“  
Sanitätshaus Oschatz, Frau Neider
- 25. März**  
14.00 Uhr **Mahlis** in der Gaststätte Strobach  
Vortrag: „Ostergestecke“, Gartenbau Schmidt Oschatz
- 26. März**  
14.00 Uhr **Collm** im Gasthof  
Vortrag: „Was gibt es Neues bei den Krankenkassen“  
Sanitätshaus Oschatz, Frau Neider

## Seniorenfahrten



- 25. März 2009**  
Fahrt zur **Märzenbecherblüte**  
Unzählige Märzenbecher begrüßen Sie in der Frühlingssonne im Polenztal/Sächsische Schweiz. Vormittags erleben Sie eine Führung durch das malerische Stolpen. Nach dem Mittagessen im Kunsthandwerkerhaus Langenwolmersdorf ist ein Besuch in der Osterhasenwerkstatt vorgesehen. Danach spazieren Sie zu dem Naturschauspiel, den Märzenbecherwiesen. Anschließend werden Sie zu Kaffee und Kuchen in einer gemütlichen Gaststätte erwartet.
- 15. April 2009**  
Fahrt ins **Blaue**  
Tagesfahrt voller Überraschungen mit Mittagessen, Kaffee, Spektakulums (Programm) und Tanz mit Live-Musik nach Ihren Wünschen. Abendessen (Selbstzahler) nach Karte.
- 13. Mai 2009**  
Fahrt nach **Bad Schlema**  
Nach dem Mittagessen besuchen Sie das Thermalbad (2,5 h) oder erleben eine Führung im Museum für Uranbergbau. Anschließend Fahrt zum Kaffeetrinken in einen gemütlichen Gasthof.  
Anmeldungen können persönlich oder telefonisch bei der Seniorenbetreuung Wermsdorf unter 03 43 64/8 11 29, bei Herrn Gohlke unter 03 43 64/8 87 19 oder zu den Seniorentreffen in den Orts teilen vorgenommen werden.

## Geburtstage

### Herzliche Glückwünsche unseren Senioren im März 2009!



<b>Wermsdorf mit Reckwitz</b>		
Frau Elisabeth Grundmann	am 01.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Eva-Maria Stumpe	am 01.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Eva-Maria Maul	am 01.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Gerda Viol	am 02.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Koppisch	am 02.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Waltraut Winkler	am 05.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Ernst Bernhardt	am 05.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Krystyna Schlutow	am 05.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Edelgard Reichel	am 06.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Narowitz	am 08.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Werner Krzywinski	am 08.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Dieter Rödel	am 08.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Edmund Musiol	am 09.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Marianne Pietsch	am 11.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Max Kühne	am 12.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Ingeburg Seidel	am 14.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Peter Köhler	am 14.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Annelies Höhme	am 15.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Helmut Bernhardt	am 18.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Irmgard Wolf	am 19.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Johanna Kretzschmar	am 19.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Hessel	am 20.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Gertrud Haupt	am 20.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Inge Weise	am 23.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Stein	am 23.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Paul Reiche	am 24.03.	zum 85. Geburtstag
Herrn Rudolf Hohle	am 24.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Artur Opp	am 26.03.	zum 91. Geburtstag
Frau Charlotte Müller	am 29.03.	zum 84. Geburtstag
Herrn Udo Seidlitz	am 29.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Helga Illgen	am 29.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Barbara Timm	am 29.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Siegfried Bohn	am 30.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Ruth Rademacher	am 31.03.	zum 81. Geburtstag
<b>Calbitz</b>		
Herrn Werner Wandel	am 01.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Klaus-Jürgen Kehling	am 01.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Karl Michael	am 02.03.	zum 95. Geburtstag
Frau Gisela Laube	am 09.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Siegfried Heerdt	am 15.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Walter Laure	am 16.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Alfred Müller	am 19.03.	zum 86. Geburtstag
Herrn Günter Schwarz	am 25.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Brigitte Walluszek	am 26.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Rolf Haferlandt	am 31.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Walter Pelzel	am 31.03.	zum 70. Geburtstag
<b>Collm</b>		
Frau Irmgard Köhler	am 10.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Köhler	am 24.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Rosemarie Pohl	am 25.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Lisa Gaitzsch	am 30.03.	zum 77. Geburtstag
<b>Lampersdorf</b>		
Frau Edelgard Rosemann	am 02.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Christa Sieber	am 04.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Buchal	am 10.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Hulda Geisler	am 14.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Renate Böhm	am 16.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Manfred Schmidt	am 24.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Bettina Richter	am 27.03.	zum 70. Geburtstag

**Liptitz**

Herrn Claus Kunert am 08.03. zum 72. Geburtstag  
 Frau Evelyin Scheller am 09.03. zum 81. Geburtstag  
 Frau Ruth Nitzsche am 10.03. zum 81. Geburtstag  
 Frau Charlotte Heusinger am 16.03. zum 78. Geburtstag  
 Frau Ruth Wolf am 22.03. zum 81. Geburtstag  
 Frau Anita Becker am 31.03. zum 78. Geburtstag

**Wiederoda**

Frau Irene Schulze am 03.03. zum 79. Geburtstag  
 Herrn Werner Altermann am 21.03. zum 82. Geburtstag

**Luppa**

Frau Renate Müller am 01.03. zum 71. Geburtstag  
 Frau Hannelore Busse am 04.03. zum 72. Geburtstag  
 Frau Magdalene Richter am 05.03. zum 87. Geburtstag  
 Frau Hertha Schreiber am 05.03. zum 79. Geburtstag  
 Herrn Waldemar Brechlin am 09.03. zum 83. Geburtstag  
 Frau Irmgard Schön am 11.03. zum 70. Geburtstag  
 Frau Isa Hänzel am 12.03. zum 71. Geburtstag  
 Frau Christa Trepte am 14.03. zum 71. Geburtstag  
 Frau Ilse Loy am 19.03. zum 79. Geburtstag  
 Frau Bärbel Pubanz am 19.03. zum 73. Geburtstag  
 Herrn Dieter Pöge am 22.03. zum 77. Geburtstag  
 Frau Elfriede Gruhne am 25.03. zum 75. Geburtstag  
 Herrn Günter Engelmann am 31.03. zum 88. Geburtstag

**Mahlis**

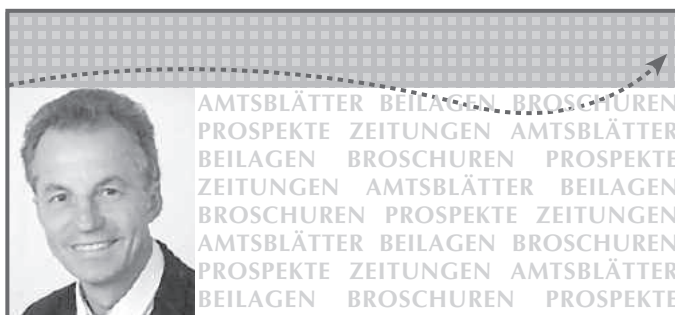
Herrn Hans-Jürgen Nachsel am 06.03. zum 73. Geburtstag  
 Frau Christa Horn am 07.03. zum 70. Geburtstag  
 Frau Ingeburg Stein am 18.03. zum 74. Geburtstag  
 Frau Helga Wartig am 30.03. zum 77. Geburtstag

**Gröppendorf**

Frau Eva Schmidt am 03.03. zum 71. Geburtstag  
 Herrn Bernd Klingner am 20.03. zum 73. Geburtstag  
 Herrn Helmuth Gatzsch am 25.03. zum 75. Geburtstag  
 Herrn Artin Seidel am 31.03. zum 77. Geburtstag

**Malkwitz**

Frau Edith Bergmann am 01.03. zum 80. Geburtstag  
 Herrn Alfred Hoffmann am 03.03. zum 87. Geburtstag  
 Frau Inge Däberitz am 28.03. zum 73. Geburtstag  
 Frau Hilde Kunze am 31.03. zum 81. Geburtstag



**Fragen zur Werbung?**

Ihr Anzeigenfachberater

**Otfried Kahl**

berät Sie gern.

Funk: 01 71/2 16 95 88

Telefax: 0 34 21/71 95 79

e-mail:

otfried.kahl@wittich-herzberg.de



**- Anzeige -**

**Gesund statt rund mit Obst und Gemüse 5-mal am Tag**



(djd). 15 Prozent der deutschen Kinder, und damit 50 Prozent mehr als noch Anfang der neunziger Jahre, sind übergewichtig. Aus dicken Kindern werden häufig übergewichtige Erwachsene, rund die Hälfte wiegt heute schon zu viel. Wer dick ist, hat eher Gesundheitsprobleme als Normalgewichtige. So besteht ein unmittelbarer Zusammenhang mit Herzkreislauferkrankungen - doch auch die Häufigkeit mancher Krebserkrankungen steigt durch falsche Ernährung.

Nur weniger essen ist in den meisten Fällen nicht die Lösung, denn auf die richtige Ernährung kommt es an. Die von der Europäischen Union geförderte 5-am-Tag-Kampagne (www.machmit-5amtag.de) will daher mit Unterstützung der Bundesminister Horst Seehofer und Ulla Schmidt das Bewusstsein für eine obst- und gemüsereiche Ernährung schärfen. 5-mal am Tag eine Handvoll Obst und Gemüse - mit dieser einfachen Faustregel lassen sich die Essgewohnheiten deutlich verbessern, bestätigt auch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE). 5 am Tag fordert außerdem ein „Schulfruchtprogramm“, um Kindern gesunde Ernährung nahezubringen. Im Oktober verteilt die Initiative im Rahmen einer Aktionswoche an 700 Schulen eine viertel Million Früchte. Studien haben gezeigt, dass die Rechnung aufgeht - die Kinder verzehrten dauerhaft mehr Obst und Gemüse, und allein die langfristigen Einsparungen im Gesundheitswesen würden reichen, ein solches Programm zu finanzieren.



**Der Collmbote**

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Wermisdorf mit ihren Ortsteilen Calbitz, Collm, Gröppendorf, Lampersdorf, Liptitz, Luppa, Mahlis, Malkwitz, Wadewitz und Wiederoda

Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal im Monat und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,  
 Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
 Gemeindeverwaltung Wermisdorf,  
 Bürgermeister Matthias Müller

- Redaktion: Frau Eveline Haselof  
 Telefon: (03 43 64) 81 10, Telefax: (03 43 64) 8 11 31,  
 Altes Jagdschloß, 04779 Wermisdorf

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89 -0,  
 Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15

vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller  
 - Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Kahl, Büro Mehderitzsch, Telefon: 0 34 21/71 95 77 oder Fax: 71 95 79  
 Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**IMPRESSUM**

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen  
 ONLINE BUCHEN: www.wittich.de**